

R(h)einspaziert mit neuem Konzept

Kinder- und Familienfest bildet neuen Schwerpunkt am Nachmittag – Konzert diesmal rheinisch

Bad Honnef. Der Stadtjugendring Bad Honnef hat dem beliebten Open-Air-Festival R(h)einspaziert eine Frischzellenkur verpasst. Termin ist diesmal Samstag, 29. Juni. Das neue Konzept sieht eine Zweiteilung der Veranstaltung vor: Am Nachmittag findet ein großes Kinder- und Familienfest mit eigenem Programm als eigenes Format statt. Und am Abend ab 17 Uhr steht auf der großen Bühne die Musik im Mittelpunkt. Diesmal geht es dabei richtig rheinisch zu: Kölsche Stimmungsbands bestimmen das Programm.

Musik zum Mitsingen garantiert der Veranstalter und hat gleich fünf Bands engagiert, die sich praktisch die Klinke in die Hand geben. Besonders stolz ist der Stadtjugendring, mit Roman Lob ein prominentes Gesicht auf der Insel Grafenwerth begrüßen zu können. Der Sänger, der Deutschland 2012 beim Eurovision Song Contest vertreten hat und dort den achten Platz belegte, ist inzwischen Frontsänger der Kölschrock-Band StadtRand. „Unsere Musik soll gefallen – auch überregional, denn die kölsche Sproch ist viel zu schön, um sie anderen vorzuenthalten“, so Roman Lob, „wenn die Musik Spaß macht ist egal wo sie herkommt.“

Eine feste Größe im rheinischen Karneval ist auch die Band Fiasko, die schon den Gürzenich und die Lanxess-Arena rockten und nicht zuletzt mit ihrer sympathischen Art überzeugen. Die R(h)einspaziert-Bühne wollen in diesem Jahr auch die Jungs von Miljö erobern. Mit kölschen Texten und einer Klangwelt irgendwo zwischen Akustik- und E-Gitarre, zwischen Quetsch und Flitsch, zwischen Folk und Rock hat sich Miljö ihren Platz in der Region geschaffen und ist dort nicht mehr wegzudenken.

Planschmalöör: Was nach einem Badeunfall klingt, ist in Wahrheit eine populäre Surfpop-Kölschband, die seit 2018 auf vielen Kölner Bühnen unterwegs ist. Die Bandmitglieder begeistern mit ihrem Charme, Tanzchoreografien im Stil einer Boyband und ansteckender Spielfreude. Und schließlich wollen Wilfire mit zeitlosem Indie-Rock/Pop das Bad Honnefer Open-Air-Publikum zum Tanzen bringen.

Familienfest unter dem Motto „30 Jahre Kinderrechte“

Völlig neu konzipiert wurde der Familiennachmittag, der dem eigentlichen Konzertabend vorausgeht: Als eigenständige Veranstaltung gibt es diesmal ein großes Mitmach-Fest für Kinder, Jugendliche und natürlich die Eltern. Alles dreht sich dabei um das Jubiläum „30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention“. Auf die vielfältigen Kinderrechte macht ein fröhlicher Parcours vieler Bad Honnefer Vereine und Institutionen aufmerksam, bei dem es am Ende sogar viel zu gewinnen gibt. Dazu gibt es ein kulturelles Rahmenprogramm, bei dem vor allem die jüngere Generation auf der Bühne steht. „Wir wollen mit dem Fest auch ein Zeichen für Toleranz setzen und mit Kindern und Familien aller Nationalitäten feiern“, erläutert Stadtjugendring Vorsitzender Marius Nisslmüller. Das Familienfest findet von 14 bis 17 Uhr statt; von 12 Uhr an gibt es zudem einen Kinderflohmärkte.

Weitere Informationen unter www.rheinspaziert.de und www.facebook.com/rheinspaziert